

Ein Tag mit dem Propheten

Ahmad von Denffer



Im Namen Allahs, der Erbarmer, des Barmherzigen

EINLEITUNG

Viele Muslime sind mit dem Begriff sunna des Propheten als Terminus technicus und all dem, was dies für die muslimische Geschichte und das muslimische Denken bedeutet, bestens vertraut. Aber wie viele, möchte man fragen, versuchen wirklich, ihr eigenes Leben nach der sunna zu gestalten, jeden Tag, vom frühen Morgen bis zur späten Nacht? Diese Zahl ist bestimmt sehr klein, wenn man sieht, wie viele Menschen muslimischer Herkunft die 'moderne', d.h. westliche Lebensweise nahezu völlig übernommen haben.

Trotzdem besteht unter Muslimen die Auffassung, dass die sunna den Schlüssel zum Verständnis des Heiligen Korans darstellt und zur Verwirklichung der Anweisungen und Gesetze, die im Koran enthalten sind. Während der Koran als offenbarte Schrift die Grundlagen und Grundbestimmungen des Islam als Lebensweise darlegt, erläutert die sunna, das beispielhafte Vorbild des Propheten, diese Grundlagen und Grundbestimmungen durch Ausführung, Anwendung und Erklärung, und macht sie zum Teil des menschlichen Erfahrungsschatzes, indem sie aufzeigt, wie sie in der Praxis angewendet wurden. Die sunna ist deshalb für jeden unerlässlich, der Islam leben und ernsthafter Muslim sein will. In diesem Sinn heißt es im Koran: „Wer dem Gesandten gehorcht, der gehorcht Allah...“(4.80)

Es ist also nicht der willkürlichen Entscheidung des Muslim überlassen, ob er nun der sunna folgen möchte oder nicht. Vielmehr ist es ihm im Koran auferlegt, den Islam auf die Weise zu praktizieren, die der Prophet selbst vorgelebt hat: 'Und was euch der Gesandte gibt, das nehmt, und was er euch verwehrt, von dem lasst ab...' (59: 7)

All dies berücksichtigend, sind die folgenden Seiten als eine Einladung gedacht, an Muslime wie Nichtmuslime, es zu erwägen, ihr Leben nach der sunna des Propheten zu gestalten. Dies mag aus vielerlei Gründen schwierig erscheinen. Nach der sunna zu leben bedeutet mit Sicherheit, sich zu verändern. Ob es tatsächlich schwieriger ist, nach den von Gott gewollten Bestimmungen zu leben, oder nach den menschengemachten und entfremdenden Normen und Verhaltensmustern, die dem heutigen Lebensstil zugrunde liegen, kann man nur feststellen, indem man es selbst probiert und erfährt.

Eine andere Lebensweise anzunehmen ist natürlich etwas, das Zeit braucht, und etwas, in das man hineinwachsen muss. Aber trotzdem: warum nicht einfach einmal versuchen, einen Tag mit dem Propheten zu verbringen? Warum nicht einfach einmal die Vorschläge und Anweisungen aus dieser kleinen Sammlung von ahādīf für einen ganzen Tag befolgen, vom Aufstehen am frühen Morgen bis zum Schlafengehen in der Nacht?

Finde heraus, was es für dich bedeutet, am Morgen aufzustehen und dich Gottes und Seines Gesandten mit deinen ersten Gedanken und Taten zu erinnern. Verbringe den Morgen mit dem

Propheten, indem du dich in deinen Handlungen verhältst, wie er sich verhielt. Verbringe den Nachmittag ebenso, dann den Abend und die Nacht. Denke an Allah und Seinen Gesandten, bevor du einschläfst, und überdenke diesen deinen Tag, den einen Tag, den du dich bemüht hast, nach der sunna zu leben. Denke darüber nach und frage dich: war es zu schwierig für mich? Oder hat es mir durch Allahs Güte Nutzen gebracht? Und denke darüber nach, ob du nicht auch den nächsten Tag mit dem Propheten verbringen willst.

Die hier zusammengestellten ahädit sind aus den anerkannten Sammlungen Sahih al-Buhārī, Sahih Muslim, Ġāmi' al-Tirmidī, Sunan Abi Dāwūd, Sunan al-Nasā'i und Sunan Ibn Māġa entnommen und übersetzt. Einige stammen auch aus den Sammlungen Miškāt al-Masābih und Riyād al-Sālihīn. Gelegentlich wurden zur Erläuterung Anmerkungen beigefügt. Bei der Übersetzung wurde manchmal auf eine besonders ansprechende Form der deutschen Sprache verzichtet. Vielmehr habe ich mich bemüht, den Sinn mitzuteilen und zugleich den Wortlaut und die Struktur der arabischen Sätze zu erhalten.

Die in den arabischen Texten nach der Erwähnung des Propheten enthaltene Formel 'Allahs Segen und Heil auf ihm' wurde in der Übersetzung nicht aufgeführt. Der Leser wird indes gebeten, der guten Sitte zu folgen.

Schließlich möchte ich nicht versäumen, darauf hinzuweisen, dass die Sammlung in der vorliegenden Form viel dem freundlichen Rat von Khurram Murad verdankt.

Er las den ersten Entwurf und machte eine Reihe von Vorschlägen zur Verbesserung, von denen ich die meisten gern aufnahm, als ich das Manuskript abschloss. Möge Allah es ihm recht vergelten, und möge Allah diese bescheidene Bemühung annehmen, und möge Allah all jene segnen, die sich bemühen, der sunna von Allahs Gesandtem zu folgen.

Leicester, im Ramadan 1979/1399

Ahmad von Denffer

Vom regelmäßigen Tun, einer "Ibaada

Von 'A'ischa: Allahs Gesandter hat gesagt: "Die von Allah am meisten geliebten Taten sind die regelmäßigen, selbst wenn sie nur gering sind."

Bucharii, Muslim

Vom Aufwachen in der Nacht und Aufstehen am frühen Morgen

Von Masruq: Ich fragte 'A'ischa: "Welche Tat war Allahs Gesandtem am liebsten?" Sie sagte: "Die regelmäßige." Ich sagte: "Und wann stand er nachts auf?" Sie sagte: "Er stand gewöhnlich auf, wenn er den Hahnenschrei hörte."

Bucharii, Muslim

'A'ischa sagte, dass der Prophet, Allahs Segen und Frieden auf ihm im früheren Teil der Nacht zu schlafen pflegte und im späteren Teil aufstand und betete.

Bucharii, Muslim

Von Abuu Huraira: Ich hörte Allahs Gesandten sagen: "Das beste Gebet nach dem Pflichtgebet ist das Gebet mitten in der Nacht."

Achmed

Von Abuu Umama: Allahs Gesandter, Allahs Segen und Frieden auf ihm, hat gesagt: "Euch ist auferlegt, nachts aufzustehen, denn- das war der Brauch der Rechtschaffenen vor euch. Es bringt euch eurem Herrn näher und ist Sühne für schlechtes Tun und hält euch von Sünde ab."

Tirmisi

Von Abuu Sa`d und Abuu Huraira: Allahs Gesandter, Allahs Segen und Frieden auf ihm, hat gesagt: "Wenn ein Mann seine Frau in der Nacht aufweckt, und sie beide beten zwei Rak'a zusammen, (so) werden sie unter den Männern und Frauen niedergeschrieben, die Allahs eingedenk sind."

Abuu Daawuud

Von 'A'ischa: Der Prophet, Allahs Segen und Frieden auf ihm, wenn er nachts aufstand, begann sein Gebet mit zwei kurzen Rak'a.

Muslim

Von Abdullah ibn Abbas: Er übernachtete beim Propheten, und (der Prophet) stand auf, reinigte seine Zähne, verrichtete die Gebetswaschung und sagte: "Wahrlich, in der Schöpfung der Himmel und der Erde und im Wechsel von Nacht und Tag sind Zeichen für die Verständigen", und er las diese Ajach bis zum Ende der Sure. Dann erhob er sich und betete zwei Rak'a, und machte Stehen, Beugen und Niederwerfung lang. Dann hörte er auf und schlief, tief und fest. Dies machte er dreimal, sechs Rak'a insgesamt, reinigte die Zähne, verrichtete Wudu und las jene Ajach. Dann betete er das Witr-Gebet mit drei Rak'a. Dann rief der Gebetsrufer den Gebetsruf, und (der Prophet, Allahs Segen und Frieden auf ihm,) ging zum Gebet hinaus und sagte: "O Allah, gib Licht in mein Herz und Licht in meine Zunge und Licht in meine Ohren und Licht in meine Augen und Licht hinter mich und Licht vor mich und Licht über mich und Licht unter mich. O Allah, gib mir Licht."

Muslim

Vom Gebrauch der rechten Hand

Von 'A'ischa: Die rechte Hand wurde von Allahs Gesandten, Allahs Segen und Frieden auf ihm, für alles Reine und zum Essen benutzt, und die linke Hand auf der Toilette und dergleichen.

Abuu Daawuud

Von der Notdurft

Von Anas: Allahs Gesandter, Allahs Segen und Frieden auf ihm, wenn er die Toilette betrat, sagte: "O Allah, ich suche Zuflucht bei Dir vor allen Übeln."

Bucharii, Muslim

Von 'A'ischa: Der Prophet, Allahs Segen und Frieden auf ihm, wenn er die Toilette verließ, sagte: "Gewähre Deine Vergebung."

Tirmisi

Von Abuu Huraira: Allahs Gesandter, Allahs Segen und Frieden auf ihm, hat gesagt: "...wer seine Notdurft verrichtet, soll sich (vor den Blicken anderer) abschirmen..."

Abuu Daawuud

Von Abuu S`ad: Allahs Gesandter, Allahs Segen und Frieden auf ihm, hat gesagt: "Zwei Leute sollen nicht zusammen zur Verrichtung der Notdurft gehen, die Schamteile freimachen und sich miteinander unterhalten, denn Allah verabscheut das."

Achmed, Abuu Daawuud

Von `Umar: Der Prophet, Allahs Segen und Frieden auf ihm, sah mich, als ich im Stehen Wasser ließ und er sagte: "O `Umar, lass' nicht im Stehen Wasser ." Danach ließ ich nicht mehr im Stehen Wasser.

Tirmisi

Von Abuu Huraira: Als der Prophet, Allah Segen und Frieden auf ihm, (einmal) zur Toilette ging, brachte (Abuu Huraira) ihm Wasser in einem Gefäß oder einem Lederbehälter, und (der Prophet, Allah Segen und Frieden auf ihm) reinigte sich. Dann rieb er seine Hand auf der Erde. Dann brachte ihm (Abuu Huraira) ein anderes Gefäß, und (der Prophet, Allahs Segen und Frieden auf ihm) verrichtete die Gebetswaschung.

Abuu Daawuud

Von der Reinigung zum Gebet

Von Hudaifa: Der Prophet, Allah Segen und Frieden auf ihm, wenn er nachts zum Tahadschud-Gebet (das man währen der Nacht verrichten kann) aufstand, reinigte seinen Mund mit dem Zahnstock.

Bucharii, Muslim

Von 'Usmaan ibn Affan: Allahs Gesandter, Allahs Segen und Frieden auf ihm, hat gesagt: "Wer die Waschung macht und es auf die beste Weise tut, dessen Sünden verlassen seinen Körper, sogar von unter seinen Fingernägeln."

Muslim

Vom Baden

Von 'A'ischa, der Frau des Propheten, Allahs Segen und Frieden auf ihm: Der Prophet, Allahs Segen und Frieden auf ihm, wenn er wegen Dschanabe (Verunreinigung nach den Geschlechtsverkehr) badete, begann (damit, dass) er seine Hände wusch. Dann machte er die Gebetswaschung wie zum Gebet. Dann tauchte er seine Finger in das Wasser und fuhr mit ihnen durch die Haarwurzeln seiner Haare. Dann goss er drei Handvoll Wasser über seinen Kopf. Dann ließ er Wasser über seinen ganzen Körper fließen.

Bucharî

Von Abuu Huraira: Allahs Gesandter, Allahs Segen und Frieden auf ihm, hat gesagt: "Es ist eine Verpflichtung für jeden Muslim, dass er (einmal) in sieben Tagen badet und dabei seinen Kopf und seinen Körper wäscht."

Bucharî, Muslim

Vom Gebet am frühen Morgen

Von Dschabir: Ich hörte den Propheten, Allahs Segen und Frieden auf ihm, sagen: "In der Nacht gibt es eine Zeit, zu der kein Muslim aufsteht und zu der er Allah um das Gute der Welt und des Jenseits bittet, ohne dass es ihm gewährt würde, und eine solche Zeit gibt es in jeder Nacht."

Muslim

Von ibn `Umar: Der Prophet, Allahs Segen und Frieden auf ihm, betete nachts Raka'as in Zweiergruppen und schloss dann mit einer Rak'a ab.

Bucharî

Von Abuu Huraira: Das Vortragen (des Qur'ans) des Propheten, Allahs Segen und Frieden auf ihm, in (den Gebeten in) der Nacht war (manchmal) mit erhobener und manchmal mit gedämpfter Stimme.

Abuu Daawuud

Von den täglichen Gebeten

Abuu Huraira hörte Allahs Gesandten sagen: "Wenn ein Fluss an der Haustür eines von euch wäre, und er darin jeden Tag fünfmal baden würde, würdest du sagen, dass auf ihm (noch) Schmutz zurückbliebe?" (Die Leute) sagten: "Kein Schmutz würde auf ihm zurückbleiben." Er sagte: "Und das gleiche ist mit den fünf Gebeten, mit denen Allah die Sünden wegwäscht."

Bucharî

`Abdullah sagte: Ich fragte den Propheten, Allahs Segen und Frieden auf ihm, welche Tat von Allah am meisten geliebt würde. Er sagte: "Das Gebet zur rechten Zeit..."

Bucharî

Von ibn Abbas: Allahs Gesandter, Allahs Segen und Frieden auf ihm, hat gesagt: "Dschibril hat mich zweimal beim Hause (im Gebet) geleitet, und er betete das Suhur (Mittagsgebet) mit mir, als die Sonne sich so weit wie ein Sandalenband gesenkt hatte, und er betete Asr (Nachmittagsgebet) mit mir, als die Schatten so lang wie die Gegenstände (selbst) waren, und er betete Maqrib (Abendgebet) mit mir, wenn der Fastende sein Fasten bricht, und er betete `Ischa (Nachtgebet) mit mir, als die Dämmerung vergangen war, und er betete Fadschr (Morgengebet) mit mir, wenn dem Fastenden Essen und Trinken verwehrt sind. Am nächsten Tag betete er Suhur mit mir, als sein Schatten so lang (wie er selbst) war, und er betete Asr mit mir, als sei Schatten

zweimal so lang (wie er selbst) war, und er betete Maqrib mit mir, wenn der Fastende sein Fasten bricht, und er betete `Ischa mit mir, als ein Drittel der Nacht (vergangen war), und er betete Fadschr mit mir, als (die Morgenröte) erstrahlte. Dann wandte er sich mir zu und sagte: "O Muhammad, dies sind die Zeiten der Propheten vor dir, und die Zeiten (der fünf täglichen Gebete) sind zwischen diesen beiden Zeiten."

Abuu Daawuud, Tirmisi

Von Abuu Darda: Allahs Gesandter, Allahs Segen und Frieden auf ihm, hat gesagt: "Es sind nicht drei in einem Dorf oder (drei) Wüstenbewohner, die das Gebet nicht gemeinsam verrichten, ohne dass der Schaitan sich ihrer bemächtigt. Die Gemeinschaft ist euch vorgeschrieben, denn der Wolf frisst das einzeln gehende Schaf."

Achmed, Abuu Daawuud

Von ibn 'Umar: Allahs Gesandter, Allahs Segen und Frieden auf ihm, hat gesagt: "Das Gemeinschaftsgebet ist 27 mal besser als das allein verrichtete Gebet."

Bucharii

Von 'Usmaan ibn Affan: Allahs Gesandter, Allahs Segen und Frieden auf ihm, hat gesagt: "Wer beim gemeinschaftlichen `Ischa anwesend ist, dem (wird Lohn zuteil), als ob er die halbe Nacht (im Gebet) stünde, und wer beim gemeinschaftlichen `Ischa und Fadschr anwesend ist, dem wird (Lohn zuteil), als ob er die ganze Nacht (im Gebet) stünde."

Tirmisi

Von Abuu Qatada Al-Salami: Allahs Gesandter, Allahs Segen und Frieden auf ihm, hat gesagt: "Wenn einer von euch eine Moschee betritt, soll er zwei Rak'a beten, bevor er sich hinsetzt."

Tirmisi

Von Abuu Huraira: Allahs Gesandter, Allahs Segen und Frieden auf, hat gesagt: "Wenn einer von euch die Leute im Gebet leitet, soll er es leicht machen, denn unter ihnen sind die Kranken, die Schwachen und die Alten. Und wenn einer von euch allein betet, soll er es so lange machen, wie er will."

Bucharii, Muslim

Von Abuu Ajuub Al-Ansarii: Ein Mann kam zum Propheten und sagte: "Gib mir einen Rat". Da sagte er: "Wenn du im Gebet stehst, bete, als sei es dein letztes Gebet, und sprich kein Wort, für das du dich morgen entschuldigen (musst), und baue nicht auf das, was in der Hand von Menschen liegt."

Achmad, Miskat

Von Ibn 'Umar: Allahs Gesandter, Allahs Segen und Frieden auf ihm, hat gesagt: "Verrichtet (manche) eurer Gebete in euren Häusern, und macht sie nicht zu Grabstätten."

Bucharii

Vom Bittgebet

Von Abuu Huraira: Allahs Gesandter, Allahs Segen und Frieden auf ihm, hat gesagt: "Allah ist über denjenigen erzürnt, der nichts von Ihm erbittet."

Tirmisi

Von Malik ibn Jaschar: Allahs Gesandter, Allahs Segen und Frieden auf ihm, hat gesagt: "Wenn ihr Allah um etwas bittet, dann bittet Ihn mit den Handflächen (nach oben gerichtet), und bittet Ihn

nicht mit den Handrücken (nach oben gerichtet)." Im Bericht von ibn Abbas (heißt es): "Bittet Allah mit euren Handflächen (nach oben 'gerichtet), und bittet Ihn nicht mit den Handrücken (nach oben gerichtet)."

Abuu Daawuud

Von Abuu Musa Al-Ansarii: Der Prophet, Allahs Segen und Frieden auf ihm, pflegte Allah (mit den Worten) anzurufen: "O Allah, vergib mir meine Sünden und meine Unwissenheit, mein Übertreiben in meiner Angelegenheit, und was Du besser weißt als ich. O Allah, vergib mir die leichten und die schweren Missetaten und die Fehlritte und die bewussten (Übertretungen), und alles, was davon bei mir ist."!

Bucharii

Vom Fadschr (Morgengebet)

Von 'A'ischa: Allahs Gesandter betete gewöhnlich zwei kurze Rak'a zwischen dem Ruf (zum Gebet) und der Iqama des Fadschrs.

Bucharii, Muslim

Von Abuu Musa: Allahs Gesandter, Allahs Segen und Frieden auf ihm, hat gesagt: "Wer die beiden kühlen (Gebete) am Morgen und am Nachmittag verrichtet, geht in den Paradiesgarten ein."

Bucharii

Von 'A'ischa: (Nachdem) Allahs Gesandter, Allahs Segen und Frieden auf ihm, das Fadschr verrichtet hatte, verließen die Frauen, in ihre Tücher gehüllt, (die Moschee), und sie wurden aufgrund der Dunkelheit nicht erkannt.

Bucharii

Vom Qur`an lesen bei Tagesanbruch

Von Abuu Huraira: Der Prophet, Allahs Segen und Frieden auf ihm, (hat) über Allahs Wort: "(Das Lesen) des Qur`ans bei Tagesanbruch wird bezeugt" (gesagt): "Die Engel der Nacht und die Engel des Tages bezeugen es."

Tirmisi

Vom Gebet am Vormittag (Duha)

Von Mu`ad ibn Anas Al-Dschuhani: Allahs Gesandter, Allahs Segen und Frieden auf ihm, hat gesagt: "Wer an seinem Gebetsplatz sitzen bleibt, statt nach dem Fadschr wegzugehen, bis er (Allah) mit zwei Rak'a des Duha gepriesen hat, und nur Gutes spricht, dessen Sünden sind ihm vergeben, selbst wenn sie mehr als der Schaum des Meeres wären."

Abuu Daawuud

Von der Morgentoilette

'A'ischa sagte: Allahs Gesandter, Allahs Segen und Frieden auf, hat gesagt: "Zehnerlei gehört zur Natur des Menschen: Schneiden des Schnurrbarts, den Bart wachsen lassen, die Zähne reinigen, die Nase mit Wasser reinigen, die Nägel schneiden, die Fingergelenke reinwaschen, die Haare unter den Achselhöhlen entfernen, die Schamhaare scheren und Wasser für die Reinigung (nach Verrichten der Notdurft) verwenden." (Der Überlieferer) sagte: "Das zehnte habe ich vergessen, wenn es nicht das Ausspülen des Mundes war." *Muslim*

Von Anas: Uns wurde verboten, dass wir vierzig Nächte verstreichen ließen, ohne den Schnurrbart zu schneiden, die Nägel zu schneiden, die Haare unter den Achselhöhlen zu entfernen und die Scham zu scheren.

Muslim

Von Ibn `Umar: Allahs Gesandter, Allahs Segen und Frieden auf ihm, hat gesagt: "Kürzt den Schnurrbart und lasst den Bart (wachsen)."

Bucharii, Muslim

Von Ata ibn Jaschar: Allahs Gesandter, Allahs Segen und Frieden auf ihm, war in der Moschee, als ein Mann mit unordentlichem Haupt- und Barthaar eintrat, und Allahs Gesandter deutete mit der Hand auf ihn, als ob er ihn anweise, sein Haar und seinen Bart in Ordnung zu bringen. Jener tat dies und kehrte dann zurück. Da sagte Allahs Gesandter: "Ist das nicht besser, als dass einer von euch daherkommt und sein Haupthaar ist (so), als wäre er ein Teufel?"

Malik, Miskat

Von Amr ibn. Su`aib, von seinem Vater, von seinem Großvater: Allahs Gesandter, Allahs Segen und Frieden auf ihm, gesagt: "Reißt die grauen Haare nicht aus, denn sie sind das Licht des Muslim. Wem ein graues Haar im Islam wächst, dem schreibt Allah dafür eine gute Tat an, löscht ihm dafür eine Sünde und erhöht ihn deswegen um eine Stufe."

Abuu Daawuud

Von der Kleidung

Von Umm-Salama: Das von Allahs Gesandtem, Allahs Segen und Frieden auf ihm, am meiste geliebte Kleidungsstück war das Hemd.

Tirmisi, Abuu Daawuud

Von Abuu Huraira: Allahs Gesandter, Allahs Segen und Frieden auf ihm, wenn er ein Hemd anzog, begann mit der rechten Seite.

Tirmisi

Von Abuu Huraira: Allahs Gesandter, Allahs Segen und Frieden auf ihm, hat gesagt: , "Wenn einer von euch Schuhe anzieht, soll er mit dem rechten (Schuh) beginnen, und wenn er sie auszieht, soll er mit dem linken beginnen, so dass der rechte der erste von beiden ist, der angezogen wird, und der letzte von beiden, der ausgezogen wird."

Bucharii, Muslim

Von Mu`ad ibn Anas: Allahs Gesandter, Allahs Segen und Frieden auf ihm, hat gesagt: "Wer ein Gewand anzieht und sagt: 'Preis sei Allah, der mich damit bekleidet hat und mich damit versorgt hat, ohne mein Zutun und ohne meine Kraft, dem vergibt Allah die vergangenen Sünden und die Sünden danach."

Abuu Daawuud

Von Amr ibn Su`aib, von seinem Vater, von seinem Großvater: Allahs Gesandter, Allahs Segen und Frieden auf ihm hat gesagt: "Esst, trinkt und gebt Sadaqa, und kleidet euch, so lange (all) dies nicht Verschwendung und falschen Stolz bedeutet."

Achmed, Tirmisi

Von Abuu Umama: Allahs Gesandter, Allahs Segen und Frieden auf ihm, hat gesagt: "Hört ihr nicht? Hört ihr nicht? Alte Kleider tragen gehört zum Iman, alte Kleider tragen gehört zum Iman."
Abuu Daawuud

Von Amr ibn. Su`aib, von seinem Vater, von seinem Großvater: Allahs Gesandter, Allah und Frieden auf ihm, hat gesagt: "Allah liebt es, dass Er (die Zeichen) Seiner Gnade an Seinem Knecht sieht."
Tirmisi

Von ibn `Umar: Der Prophet, Allahs Segen und Frieden auf ihm, hat gesagt: "Wer sein Gewand aus Stolz auf dem Boden schleifen lässt, den wird Allah am Tag der Auferstehung nicht ansehen."
Bucharîi

Da sagte Abuu Bakr zu ihm: 'O Allahs Gesandter, mein Isar (einer Art Hüftentuch) wird lose, bis ich ihn wieder festmache.' Da sagte Allahs Gesandter, Allahs Segen und Frieden auf ihm,: "Du gehörst nicht zu denen, die das aus Stolz machen."
Bucharîi

Von ibn `Umar: Allahs Gesandter, Allahs Segen und Frieden auf ihm, hat gesagt: "Wer sich in dieser Welt mit Seide kleidet, wird im Jenseits nicht daran teilhaben."
Bucharîi, Muslim

Von Abuu Musa Al-Asarii: Der Prophet, Allahs Segen und Frieden auf ihm, hat gesagt: "Gold und Seide sind den Frauen meiner Gemeinde gestattet und den Männern verboten."
Tirmisi, Nasa`i

Von Abuu Huraira: Allahs Gesandter, Allahs Segen und Frieden auf ihm, hat den Mann verflucht, der Frauenkleider trägt, und die Frau, die Männerkleider trägt.
Abuu Daawuud

Von 'A'ischa: Asma, Tochter des Abuu Bakr, trat (einmal) bei Allahs Gesandten, Allahs Segen und Frieden auf ihm, ein und hatte dünne Kleidung an. Da wandte er sich von ihr ab und sagte: "O Asma, wenn eine Frau (das Alter der) Menstruation erreicht hat, ist es nicht recht, dass von ihr mehr als dies und dies zu sehen ist", und er zeigte auf sein Gesicht und seine Hände.
Abuu Daawuud

Vom Essen und Trinken

Von Salman: Allahs Gesandter, Allahs Segen und Frieden auf ihm, hat gesagt: "Der Segen des Essens liegt im Waschen (der Hände) davor und danach."
Tirmisi, Abuu Daawuud

Von 'A'ischa: Allahs Gesandter, Allahs Segen und Frieden auf ihm, hat gesagt: "Wenn einer von euch isst, soll er den Namen Allahs des Erhabenen nennen, und wenn er vergessen hat, am Anfang den Namen Allahs des Erhabenen zu nennen, soll er sagen: 'Im Namen Allahs, am Anfang und am Ende.'"
Abuu Daawuud, Tirmisi

Von `Umar ibn Abuu Salama: Ich war in der Obhut von Allahs Gesandten, Allahs Segen und Frieden auf ihm, und ließ (beim Essen) meine Hand in der Schüssel herumgehen. Da sagte Allahs Gesandter, Allahs Segen und Frieden auf ihm: "O Junge, rufe Allahs Namen an, iss mit deiner

Rechten und iss von dem, was (in der Schüssel) vor dir ist."

Muslim

Von Abuu Huraira: Allahs Gesandter, Allahs Segen und Frieden auf ihm, bemängelte niemals das Essen, sondern wenn er etwas mochte, aß er es, und wenn er es nicht mochte, ließ er es (einfach).

Bucharii, Muslim

Von ibn K`ab ibn. Malik, von seinem Vater: Allahs Gesandter aß mit drei Fingern und leckte seine Hand ab, bevor er sie abwischte.

Muslim

Von Anas: Allahs Gesandter, Allahs Segen und Frieden auf ihm, wenn er aß, leckte seine Finger dreimal ab und sagte: "Wenn einer von euch einen Bissen fallen lässt, soll er den Schmutz davon entfernen und (den Bissen) essen, und ihn nicht für den Schaitan lassen", und er wies uns an, die Schüssel sauber zu wischen. Er sagte: "Ihr wisst nicht, in welchem Teil eures Essens Baraqa (Segen) ist."

Muslim

Von Dschabala ibn Suhaim: Ein Hungerjahr überkam uns, als wir mit ibn Subair zusammen waren. Wir ernährten uns von Datteln, und Abdullah ibn `Umar ging an uns vorbei, und wir aßen gerade, und er sagte: "Nehmt nicht zwei Stück gleichzeitig. Der Prophet, Allahs Segen und Frieden auf ihm, hat verboten, zwei Stück gleichzeitig zu nehmen." Dann sagte er (noch): "Es sei denn, ein Mann hat es seinem Bruder gestattet."

Bucharii

Von ibn Abbas: Ich hörte Allahs Gesandten, Allahs Segen und Frieden auf ihm, sagen: "Ein Mu´min ist nicht jemand, der sich satt isst, während sein Nachbar an seiner Seite hungrig ist."

Baihaqi

Von Abuu Huraira: Allahs Gesandter, Allahs Segen und Frieden auf ihm, hat gesagt: "Essen für zwei genügt für drei, und Essen für drei genügt für vier."

Muslim

Von `Umar ibn Al-Hattab: Allahs Gesandter, Allahs Segen und Frieden auf ihm, hat gesagt: "Esst zusammen und trennt euch nicht voneinander, denn die Baraqa ist in der Gemeinschaft."

ibn Madscha

Von Dschafar ibn Muchammad, von seinem Vater: Allahs Gesandter sas, wenn er mit anderen Leuten aß, war gewöhnlich der letzte, der aufhörte zu essen.

Baihaqi

Von Abuu Karima Al-Mikdad ibn Madikarib: Ich hörte Allahs Gesandten sas sagen: "Der Mensch füllt kein schlechteres Gefäß als seinen Bauch. Einige Bissen genügen für den Sohn Adams, um seinen Rücken aufrecht zu halten. Aber wenn das nicht möglich ist, dann (soll) ein Drittel (des Magens) für sein Essen, ein Drittel für sein Trinken und ein Drittel für sein (freies) Atmen (vorbehalten sein)."

Tirmisi

Von Abuu Qatada, von seinem Vater: Der Prophet, Allahs Segen und Frieden auf ihm, verbot es, in ein Trinkgefäß zu atmen. *Muslim*

Von Anas: Allahs Gesandter, Allahs Segen und Frieden auf ihm, holte beim Trinken dreimal Atem und sagte: "Das ist durststillender, gesünder, und bekömmlicher." Anas sagte: "Deshalb hole ich nun auch dreimal Atem beim Trinken."

Muslim

Von Anas: Allahs Gesandter, Allahs Segen und Frieden auf ihm, hat gesagt: "Allah hat an Seinem Knecht Wohlgefallen, der, wenn er einen Bissen isst, Ihn dafür preist, und wenn er einen Schluck trinkt, Ihn dafür preist."

Muslim

Von 'A'ischa: Der Prophet, Allahs Segen und Frieden auf ihm, hat gesagt: "Wenn das Essen aufgetragen und (zugleich) die Iqama zum Gebet gesagt wird, dann beginnt zuerst mit dem Essen".

Bucharii

Von Hudaifa: Ich hörte Allahs Gesandten, Allahs Segen und Frieden auf ihm sagen: "Kleidet euch nicht mit Seide oder Brokat und trinkt nicht aus Gefäßen aus Silber oder Gold und esst nicht von Geschirr daraus, denn dies ist für sie' in dieser Welt."

Muslim

Vom Verlassen des Hauses

Von Anas: Allahs Gesandter, Allahs Segen und Frieden auf ihm, hat gesagt: "Wenn jemand aus dem Haus geht und spricht: 'Im Namen Allahs, ich vertraue auf Allah. Es gibt keine Kraft noch Macht außer bei Allah', dann wird zu ihm gesagt: 'Du bist rechtgeleitet, du bist versorgt und du bist beschützt.' Dann wendet sich der Schaitan von ihm ab und sagt zu einem anderen Schaitan: 'Wie kann jemand für dich sein, der schon rechtgeleitet, versorgt und beschützt ist?'"

Abuu Daawuud

Vom Friedensgruß

Von Abdullah ibn 'Umar: Ein Mann fragte Allahs Gesandten, Allahs Segen und Frieden auf ihm: "Was vom Islam ist am besten?" Er antwortete: "Nahrung zu geben und Salam (Friedensgruß) zu dem zu sagen, den du kennst, und zu dem, den du nicht kennst."

Bucharii, Muslim

Von Abuu Umama: Allahs Gesandter hat gesagt: "Von den Menschen ist Allah am nächsten, wer zuerst mit dem Salam beginnt."

Abuu Daawuud

Von Abuu Huraira: Der Prophet hat gesagt: "Wenn einer von euch seinem Bruder begegnet, soll er ihm Salam sagen. Wenn dann ein Baum, eine Wand oder ein Berg zwischen sie kommt und sie dann einander (erneut) begegnen, soll er ihm erneut Salam sagen."

Abuu Daawuud

Von Abuu Huraira: Allahs Gesandter, Allahs Segen und Frieden auf ihm, hat gesagt: "Der Jüngere soll dem Älteren Salam sagen, der Vorbeigehende dem Sitzenden und die kleine (Gruppe) der großen."

Bucharii

Von Dschabir: Der Prophet, Allahs Segen und Frieden auf ihm, ging an einigen Frauen vorbei und sagte Salam zu ihnen.

Achmed, Miskat

Von Anas, der an ein paar Kindern vorbeiging und Salam zu ihnen sagte: "Der Prophet, Allahs Segen und Frieden auf ihm, tat dies gewöhnlich."

Bucharii, Muslim

Von Abuu Umama: Allahs Gesandter, Allahs Segen und Frieden auf ihm, hat gesagt: "...die beste Art, euch untereinander zu begrüßen, ist der Handschlag."

Achmad, Tirmisi

Vom Niesen und Gähnen

Von Abuu Sa`id Al-Hudrii: Allahs Gesandter, Allahs Segen und Frieden auf ihm, hat gesagt: "Wenn einer von euch gähnt, soll er seine Hand vor seinen Mund halten, denn der Schaitan geht (durch den gähnenden Mund) hinein."

Muslim

Von Abuu Huraira: Allahs Gesandter, Allahs Segen und Frieden auf ihm, wenn er nieste, hielt gewöhnlich seine Hand oder sein Gewand über seinen Mund und dämpfte oder verringerte damit das Geräusch.

Achmed, Tirmisi

Von Abuu Huraira: Allahs Gesandter, Allahs Segen und Frieden auf ihm, hat gesagt: "Wenn einer von euch niest, soll er sagen: "Preis sei Allah", und sein Bruder soll (ihm darauf) antworten: 'Allah sei dir barmherzig. Wenn er gesagt hat: "Allah sei dir barmherzig", soll er (ihm) antworten: "Allah leite euch recht und bessere eure Angelegenheiten".

Bucharii

Vom Lebensunterhalt

Von Abdullah ibn Mas`ud: Allahs Gesandter, Allahs Segen und Frieden auf ihm, hat gesagt: " Das Streben nach dem Erwerb von statthaftem Lebensunterhalt ist (ebenso) Pflicht wie die übrigen Pflichten (im Islam)."

Baihaqi, Miskat

Von Abuu Abdullah, der (auch) Abdur-Rachmen Tauban ibn. Budschud hieß, der Schutz von Allahs Gesandten: Allahs Gesandter, Allahs Segen und Frieden auf ihm, hat gesagt: "Der beste Dinar (Geldstück), den ein Mann ausgibt, ist der Dinar, den er für seine Familie ausgibt, und der Dinar, den er für sein Reittier auf dem Wege Allahs ausgibt, und der Dinar, den er für seine Gefährten auf dem Wege Allahs ausgibt."

Muslim

Von Al- Miqdam ibn Madikarib: Allahs Gesandter, Allahs Segen und Frieden auf ihm, hat gesagt: "Niemand hat besseres Essen gegessen als der, der von (dem Ertrag) der Arbeit seiner Hände isst..."

Bucharii

Von 'A'ischa: Die Gefährten von Allahs Gesandten, Allahs Segen und Frieden auf ihm, waren selbst Arbeiter, und sie hatten den Geruch (von Schweiß an sich). Da wurde ihnen gesagt: "Ihr

sollt euch (regelmäßig) baden."

Bucharîi

Von Dschabir ibn Abdullah: Allahs Gesandter, Allahs Segen und Frieden auf ihm, hat gesagt: "Allah sei dem Mann barmherzig, der großmütig ist, wenn er etwas kauft oder verkauft oder eine Forderung stellt."

Bucharîi

Von Rafi ibn Hadidsch: Jemand sagte: "O Allahs Gesandter, welcher Erwerb ist der beste?" Er sagte: "(Der von der) Arbeit eines Mannes mit seinen Händen, und jeder ehrliche Handel."

Achmed

Von Abdullah ibn `Umar: Allahs Gesandter, Allahs Segen und Frieden auf ihm, hat gesagt: "Gebt dem Lohnarbeiter seinen Lohn, bevor sein Schweiß trocknet."

ibn Madscha

Von Abuu Huraira: Allahs Gesandter, Allahs Segen und Frieden auf ihm, hat gesagt: "Eine Zeit wird über die Menschen kommen, in welcher der Mensch sich nicht darum kümmert, ob das, was er nimmt, vom Statthaften oder vom Verwehrten kommt."

Bucharîi

Von Abuu Umama: Allahs Gesandter, Allahs Segen und Frieden auf ihm, hat gesagt: "Wer das Recht über die Sache eines Muslim mit falschem Eid beschneidet, für den hat Allah das Höllenfeuer bestimmt und den Paradiesgarten verwehrt." Da sagte ein Mann: "Und wenn es (nur) eine geringfügige Sache wäre, O Allahs Gesandter?" Er sagte: "Selbst wenn es (so geringfügig wie) der Zweig des Strauches' wäre."

Muslim

Von 'A'ischa: Allahs Gesandter, Allahs Segen und Frieden auf ihm, hat gesagt: "Wer sich Unrechterweise (auch nur) eine Handspanne von Land aneignet, dem wird das siebenfache Maß davon um den Hals gehängt werden."

Bucharîi, Muslim

Von der Lebensführung

Von Abuu Huraira: Ich hörte Allahs Gesandten, Allahs Segen und Frieden auf ihm, sagen: "Bei Allah, mehr als 70 mal am Tage bitte ich Allah um Vergebung und wende mich Ihm in Reue zu."

Bucharîi

Von Abdullah ibn `Amr: Der Prophet, Allahs Segen und Frieden auf ihm, hat gesagt: "Es gibt viererlei (Eigenschaften), wer sie hat, der ist gewiss ein Heuchler, und wer eine davon hat, der hat etwas von der Heuchelei (an sich), bis er es losgeworden ist: wenn ihm etwas anvertraut wird, handelt er treulos. Wenn er etwas erzählt, lügt er. Wenn er etwas verspricht, bricht er es, und wenn er streitet, überschreitet er jedes Maß."

Bucharîi

Von Abdullah ibn. Mas`ud: Allahs Gesandter, Allahs Segen und Frieden auf ihm, hat gesagt: "Den Muslim zu beschimpfen ist sündhaft, und ihn zu töten ist Kufr (den Iman zu verwerfen)."

Bucharîi, Muslim

Von Abdullah ibn 'Amr: Allahs Gesandter, Allahs Segen und Frieden auf ihm, hat gesagt: "Muslim ist, vor dessen Zunge und Hand die Muslime sicher sind, und muhadschir (jemand der wegen des Islam auswandert) ist, wer sich von dem entfernt, was Allah verboten hat."

Bucharii, Muslim

Von Abuu Huraira: Der Prophet, Allahs Segen und Frieden auf ihm, hat gesagt: "Hütet euch vor dem Neid, denn der Neid frisst die guten Taten, wie das Feuer den Brennstoff frisst."

Abuu Daawuud

Von Abuu Huraira: Allahs Gesandter, Allahs Segen und Frieden auf ihm, hat gesagt: "Hütet euch vor Argwohn, denn Argwohn ist von großer Falschheit. Sucht nicht gegenseitig nach (euren) Fehlern und spioniert einander nicht nach. Seid einander nicht missgünstig und beneidet einander nicht. Hasst einander nicht, wendet euch nicht voneinander ab, sondern seid Allahs Knechte, Brüder, wie es euch aufgetragen ist. (Jeder) Muslim ist Bruder des Muslim. Er fügt ihm kein Unrecht zu und lässt ihn nicht im Stich. Er verachtet ihn nicht. Die Taqwa ist hier, die Taqwa ist hier" und er zeigte auf seine Brust. "Es ist genug des Schlechten (seitens) eines Menschen, dass er seinen Bruder, den Muslim, verachtet. Jedes Muslim Blut, Eigentum und Ehre sind dem anderen Muslim heilig. Allah sieht nicht auf eure Körper oder eure (äußere) Erscheinung, sondern Er sieht auf eure Herzen."

Bucharii, Muslim

Von Abuu Sa'id Al-Hudrii: Der Prophet, Allahs Segen und Frieden auf ihm, hat gesagt: "Hütet euch davor, an den Wegen zu sitzen." Da sagten (die Leute): "O Allahs Gesandter, wir haben keinen anderen Platz zum Sitzen, um miteinander zu reden." Da sagte Allahs Gesandter, Allahs Segen und Frieden auf ihm,: "Wenn ihr keinen anderen Platz zum Sitzen habt, dann beachtet die Regeln des Weges". Sie sagten: "Was sind die Regeln des Weges, O Allahs Gesandter?" Er antwortete: "Den Blick senken, das, was Schaden verursacht, entfernen, den Salam erwidern und zum Rechten auffordern und das Schlechte verwehren."

Bucharii, Muslim

Von Abuu Huraira: Allahs Gesandter, Allahs Segen und Frieden auf ihm, hat gesagt: "Jedem Glied des Menschen obliegt an jedem Tag, an dem die Sonne aufgeht, ein Almosen! Zwischen zweien Gerechtigkeit herstellen ist lein Almosen. Einem Mann mit seinem Reittier helfen, seine Vorräte aufladen oder sie ihm heraufreichen, ist ein Almosen. Ein gutes Wort ist ein Almosen. Jeder Schritt zum Gebet ist ein Almosen. Schädliches vom Weg entfernen ist ein Almosen."

Bucharii, Muslim

Muslim berichtet ebenfalls von 'A'ischa: Allahs Gesandter, Allahs Segen und Frieden auf ihm, hat gesagt: "Jeder Mensch vom Geschlecht Adams wurde mit 360 Gliedern geschaffen. Wer erklärt, dass Allah der Allergrößte ist, Allah lobpreist, erklärt, dass es keinen Gott außer Allah gibt, Allah rühmt, Allah um Vergebung bittet, einen Stein oder einen Dorn oder einen Knochen vom Weg entfernt, wo die Leute gehen, oder zum Rechten auffordert oder das Böse verwehrt, bis hin zur Zahl von 360 (guten Taten), der wird am (Jüngsten) Tage seine Seele aus dem Feuer gerissen haben."

Von Abuu Huraira: Allahs Gesandter, Allahs Segen und Frieden auf ihm, hat gesagt: "Während ein Mensch seines Weges ging, kam er an einem Dornzweig (vorbei) und entfernte ihn. Allah dankte ihm dafür und vergab ihm (von seinen Sünden)."

Bucharii

Von Abuu Dar: Allahs Gesandter, Allahs Segen und Frieden auf ihm, hat zu mir gesagt: "Fürchte Allah, wo immer du bist, und lass der üblen Tat eine gute Tat folgen, die (erstere) damit auszulöschen, und begegne den Leuten auf gute Weise."

Achmed, Tirmisi

Von ibn. Schurachbil: Er hörte Allahs Gesandten, Allahs Segen und Frieden auf ihm, sagen: "Wer mit einem Tyrannen einhergeht, ihn zu stärken, und weiß, dass jener ein Tyrann ist, der hat schon den Islam verlassen."

Baihaqi

Von Abuu Sa`id Al-Hudrii: Allahs Gesandter, Allahs Segen und Frieden auf ihm, hat gesagt: "Wer von euch etwas Schlechtes sieht, der soll es mit (der Kraft) seiner Hand ändern, 'Und wenn er das nicht vermag, dann mit (den Worten) seiner Zunge, und wenn er (auch) das nicht vermag, dann mit (dem Wunsch) seines Herzens, und dies ist das Schwächste an Iman."

Muslim

Von Abuu Huraira: Allahs Gesandter, Allahs Segen und Frieden auf ihm, hat gesagt: "Wer zur Rechtleitung ruft, dem wird der gleiche Lohn zuteil, wie jenen, die ihm folgen. Dies vermindert ihren Lohn um nichts. Wer zum Fehlgehen ruft, der (lädt) sich die gleiche Sünde auf wie jene, die ihm folgen. Dies vermindert ihre Sünden um nichts..."

Muslim

Von Anas: Ein Mann sagte zum Propheten, Allahs Segen und Frieden auf ihm,: "Gib mir einen Rat." Da sagte er: "Nimm jede Sache nach ihrer Bestimmung. Wenn du in ihrem Ausgang Gutes siehst, fahre fort, und wenn du fürchtest (Allahs Grenzen) zu überschreiten, dann halte dich fern davon."

Scharch Al- Sunnah

Von `Allii ibn Al-Huseyn: Allahs Gesandter, Allahs Segen und Frieden auf ihm, hat gesagt: "Es gehört zur Schönheit des Islams des Menschen, das zu lassen, was ihn nicht angeht."

Malik, Achmed

Von Numanibn. Baschir: Ich hörte Allahs Gesandten, Allahs Segen und Frieden auf ihm, sagen: "Das Erlaubte ist offenkundig und das Verwehrte ist offenkundig, und zwischen den beiden sind zweifelhafte Angelegenheiten, über die viele Menschen nicht: Bescheid wissen. Wer die zweifelhaften Angelegenheiten meidet, hat sich (damit) frei gemacht, was seine Religion und seine Ehre angeht. Wer auf zweifelhafte Angelegenheiten hereinfällt, fällt in das Verwehrte, wie der Hirt, der seine Herde um den heiligen Bezirk herum weidet, im Begriff ist, darin zu weiden. Jeder Herrscher hat einen heiligen Bezirk, und Allahs heiliger Bezirk ist das Verwehrte. Im Körper ist ein kleiner Klumpen Fleisch, und wenn er gesund ist, ist der gesamte Körper gesund, und wenn er schlecht ist, ist der gesamte Körper schlecht. Wahrlich, dies ist das Herz."

Bucharii, Muslim

Von Al- Hasan ibn `Allii: Ich bewahrte (die folgenden Worte) von Allahs Gesandten, Allahs Segen und Frieden auf ihm,: "Lass das, was in dir Zweifel weckt, für das, was nicht in dir Zweifel weckt, denn die Wahrheit verursacht Ruhe, und Falschheit verursacht Zweifel."

Achmed, Tirmisi, Nasa`i

Von Abuu Jachja Suhaib ibn Sinan: Allahs Gesandter, Allahs Segen und Frieden auf ihm, hat gesagt: "Die Sache des Mu`mins ist (wahrhaftig) wunderbar. Jede seiner Angelegenheiten ist gut für ihn, und das ist nur bei dem Mu`mins so. Wenn ihm etwas Erfreuliches widerfährt, dankt er

(Allah), und das ist gut für ihn, und wenn ihm etwas Nachteiliges widerfährt, ist er geduldig, und das ist gut für ihn."

Muslim

Von Abuu Sa`id und Abuu Huraira: der Prophet , Allahs Segen und Frieden auf ihm, hat gesagt: "Kein Missgeschick betrifft den Muslim, keine Krankheit, keine Sorge, kein Kummer, kein Schaden, kein Gram, nicht einmal ein Dorn sticht ihn, ohne dass Allah damit etwas von seinen Sünden auslöscht."

Bucharii, Muslim

Von Abuu Huraira: Allahs Gesandter, Allahs Segen und Frieden auf ihm, hat gesagt: "Der starke Mann (erweist sich) nicht im Ringkampf, sondern stark ist, wer sich selbst im Zorn im Zaum hält."

Bucharii, Muslim

Von Abuu Darr: Allahs Gesandter, Allahs Segen und Frieden auf ihm, hat gesagt: "Wenn jemand von euch zornig wird, während er steht, dann soll er sich setzen. Dann wird der Zorn von ihm gehen. Wenn nicht, dann soll er sich hinlegen."

Achmed, Tirmisi

Vom Sprechen

Von Dschabir: Allahs Gesandter, Allahs Segen und Frieden auf ihm, hat gesagt: "Der Salam (kommt) vor dem Reden."

Tirmisi

Von Sufjan ibn Abdullah: Ich sagte: "O Allahs Gesandter, sag' mir etwas, woran ich mich halte." Er antwortete: "Sprich: Mein Herr ist Allah, dann bleibe dabei." Ich sprach: "O Allahs Gesandter, was fürchtest du am meisten für mich?" Da ergriff er seine eigene Zunge und sagte: "Dies."

Tirmisi

Von Abuu Huraira: Allahs Gesandter, Allahs Segen und Frieden auf ihm, hat gesagt: "Wer (wirklich) an Allah und den Jüngsten Tag den Iman verinnerlicht hat, der soll Gutes sprechen oder schweigen."

Bucharii, Muslim

Von Abdullah Ibn `Amr: Allahs Gesandter, Allahs Segen und Frieden auf ihm, hat gesagt: "Wer schweigt, ist sicher (und gerettet)."

Achmed, Tirmisi

Von Ibn `Umar: Allahs Gesandter, Allahs Segen und Frieden auf ihm, hat gesagt: "Redet nicht viel, ohne Allahs zu gedenken, denn viel reden, ohne Allahs zu gedenken, ist Hartherzigkeit. Von den Menschen am weitesten entfernt von Allah ist einer mit Hartherzigkeit".

Tirmisi

Von Abuu Huraira: Allahs Gesandter, Allahs Segen und Frieden auf ihm, hat gesagt: "Wisst ihr, was üble Nachrede ist?" (Die Leute) sagten: "Allah und Sein Gesandter wissen es am besten." Er sagte: "Über deinen Bruder zu sagen, was er verabscheut (dass es gesagt wird)!" Jemand sagte: "Und wenn in ihm ist, was ich über ihn sage?" Er antwortete: "Wenn in ihm ist, was du über ihn sagst, ist es üble Nachrede, und wenn in ihm nicht ist, was du über ihn sagst, hast du ihn verleumdet."

Muslim

Von Abdullah ibn `Amr: Allahs Gesandter, Allahs Segen und Frieden auf ihm, führte niemals schamlose Rede und härte niemals schamloser Rede zu.

Bucharij, Muslim

Von ibn Himar Al-Mudschasi: Allahs Gesandter, Allahs Segen und Frieden auf ihm, hat gesagt: "Allah hat mir offenbart: "Seid bescheiden, damit sich niemand über den anderen rühmt, und keiner den anderen unterdrückt."

Muslim

Von Bachs ibn. Haakim, von seinem Vater, von seinem Großvater: Allahs Gesandter, Allahs Segen und Frieden auf ihm, hat gesagt: "Wehe dem, der lügt, um damit die Leute zum lachen zu bringen, wehe ihm, wehe ihm."

Achmed, Tirmisi

Von Sufjan ibn Asad Al-Hadrami: Ich hörte Allahs Gesandten, Allahs Segen und Frieden auf ihm, sagen: "Es ist große Treulosigkeit dass du deinem Bruder etwas erzählst, das er von dir als wahr annimmt, aber du hast gelogen."

Abuu Daawuud

Von ibn Mas`ud: Allahs Gesandter, Allahs Segen und Frieden auf ihm, hat gesagt: "Keiner meiner Gefährten soll mir über einen anderen etwas erzählen, denn ich möchte zu jedem von euch mit reinem Herzen kommen."

Abuu Daawuud

Von 'A'ischa: "Die Rede (-weise) von Allahs Gesandten, Allahs Segen und Frieden auf ihm, war derart, das jeder ihn verstand, der ihm zuhörte."

Abuu Daawuud

Vom Suchr (Mittagsgebet)

Von Dschabir ibn Samura: Der Prophet, Allahs Segen und Frieden auf ihm, pflegte das Suchr zu verrichten, wenn die Sonne schwächer wurde.

ibn Madscha

Von Abdullah ibn Sa`ib: Allahs Gesandter, Allahs Segen und Frieden auf ihm, pflegte vier Rak'a zu beten, nachdem die Sonne niederzugehen begann, zum Suchr, und er sagte: "Dies ist die Stunde, zu der die Tore des Himmels geöffnet sind, und ich möchte, dass in ihr von mir eine gute Tat (zum Himmel) aufsteigen möge."

Tirmisi

Vom leben mit den Menschen

Von ibn `Umar, vom Propheten, Allahs Segen und Frieden auf ihm,: "Der Muslim, der mit den Menschen verkehrt und den Schaden davon geduldig erträgt, ist besser als der, welcher nicht mit ihnen verkehrt und den Schaden davon nicht geduldig erträgt."

Tirmisi

Von Abdullah ibn `Amr: Allahs Gesandter, Allahs Segen und Frieden auf ihm, hat gesagt: "(Allah) der Barmherzige erweist dem Barmherzigkeit, der (seinerseits anderen) barmherzig ist. Seid (darum) allen auf Erden barmherzig, dann ist euch barmherzig, Der im Himmel ist."

Abuu Daawuud, Tirmisi

Von Dschabir ibn Abdullah: Allahs Gesandter , Allahs Segen und Frieden auf ihm, hat gesagt: "Allah ist dem nicht barmherzig, der den Menschen nicht barmherzig ist."

Bucharii, Muslim

Von Abuu Huraira: Allahs Gesandter, Allahs Segen und Frieden auf ihm, hat gesagt: Wer den Menschen nicht dankbar ist, ist Allah nicht dankbar."

Achmed, Tirmisi

Von Usama ibn Said: Allahs Gesandter, Allahs Segen und Frieden auf ihm, hat gesagt: Wem etwas Gutes widerfährt, und er sagt dem, der es vollbringt: "Allah vergelte es dir gut" der hat das höchste Maß des Lobes erreicht.

Tirmisi

Von Anas: Allahs Gesandter, Allahs Segen und Frieden auf ihm, hat gesagt: Bei dem, in diesen Hand meine Seele ist, der Knecht (Allahs) hat den Iman nicht (wirklich) verinnerlicht, bis er für seinen Bruder wünscht, was er für sich selbst wünscht."

Bucharii, Muslim

Von Al-Miqdam ibn Madikarib: Der Prophet, Allahs Segen und Frieden auf ihm, hat gesagt: "Wenn ein Mensch seinen Bruder liebt, soll er ihm sagen, dass er ihn liebt."

Abuu Daawuud, Tirmisi

Von Abuu Ajuub Al-Ansarii: Allahs Gesandter, Allahs Segen und Frieden auf ihm, hat gesagt: "Es ist nicht statthaft, dass ein Mensch seinen Bruder länger als drei Tage meidet..."

Bucharii, Muslim

Von Dschabir: Allahs Gesandter, Allahs Segen und Frieden auf ihm, hat gesagt: "Wer sich bei seinem Bruder entschuldigt, aber ihn nicht entschuldigt, oder seine Entschuldigung nicht annimmt, dessen Sünde ist (so groß) wie die dessen, der unrechte Steuern eintreibt".

Baihaqi

Vom Beisammensitzen

Von Abuu Huraira: Allahs Gesandter, Allahs Segen und Frieden auf ihm, hat gesagt: "Wenn einer von euch zu einer Versammlung (von Leuten) kommt, soll er den Salam entbieten, und wenn er weggehen will, soll er den Salam entbieten. Das eine ist so bedeutend wie das andere."

Abuu Daawuud

Von Abuu Umama: Allahs Gesandter kam heraus, auf einen Stock gestützt, und wir standen seinetwegen auf. Da sagte er: "Steht nicht auf, wie die Fremden aufstehen, um einander damit Ehre zu erweisen."

Abuu Daawuud.

Von ibn `Umar: Allahs Gesandter, Allahs Segen und Frieden auf ihm, hat gesagt: "Keiner soll einen anderen veranlassen, von seinem Sitzplatz aufzustehen, und sich dann dort hinsetzen, sondern ihr sollt Platz machen und Raum schaffen."

Bucharii, Muslim

Von `Amr ibn Su`aib, von seinem Vater, von seinem Großvater: Allahs Gesandter, Allahs Segen

und Frieden auf ihm, hat gesagt: "Es ist nicht erlaubt, zwischen zwei Leuten zu sitzen ohne die Erlaubnis von beiden..."

Abuu Daawuud

Von Dschabir ibn Samura: Allahs Gesandter, Allahs Segen und Frieden auf ihm, kam (einmal), während seine Gefährten saßen. Er sagte: "Warum sehe ich euch in getrennten Gruppen?"

Abuu Daawuud

Von Abdullah ibn Mas`ud: Allahs Gesandter, Allahs Segen und Frieden auf ihm, hat gesagt: "Wenn ihr zu dritt seid, sollen sich nicht zwei ohne den dritten vertraulich unterhalten, bis ihr in Gesellschaft von (anderen) Menschen seid, weil ihn das traurig macht."

Bucharii, Muslim

Von Dschabir ibn Abdullah: Der Prophet, Allahs Segen und Frieden auf ihm, hat gesagt: "Wenn einer etwas erzählt und dann davongeht, ist das (was er sagte, wie) ein anvertrautes Gut."

Tirmisi

Von Dschabir: Allahs Gesandter, Allahs Segen und Frieden auf ihm, hat gesagt: "Versammlungen sind wie anvertrautes Gut, außer dreierlei: um verwehrtes Blut zu vergießen, die Ehe zu brechen oder sich unrechtmäßig Besitz anzueignen."

Abuu Daawuud

Von Abuu Huraira: Allahs Gesandter, Allahs Segen und Frieden auf ihm, hat gesagt: "Wer in einer Versammlung sitzt, wo viel unnütz geredet wird, und er spricht, bevor er von seinem Platz aufsteht: 'Preis sei Dir, Allah, und Lob sei Dir. Ich bezeuge, dass es keinen Gott gibt außer Dir, ich bitte Dich um Vergebung und wende mich Dir in Reue zu', dann wird ihm vergeben, was in dieser Versammlung (an Bösem) war."

Tirmisi

Von Ibn Abbas: Allahs Gesandter, Allahs Segen und Frieden auf ihm, hat gesagt: "Keiner von euch soll mit einer Frau allein sein, es sei denn mit (jemandem, der) machram (einer Person aus ihre Verwandtschaft) (ist)."

Bucharii, Muslim

Vom 'Asr (Nachmittagsgebet)

Von 'A'ischa: Der Prophet, Allahs Segen und Frieden auf ihm, verrichtete da, Allahs Segen und Frieden auf ihm, und die Sonne schien in mein Zimmer. Der Nachmittagsschatten war noch nicht sichtbar.

ibn Madscha

Von ibn `Umar: Allahs Gesandter, Allahs Segen und Frieden auf ihm, hat gesagt: "Wer das Asr unterlässt, ist wie einer, der (etwas) von seiner Familie und seinem Hab und Gut verliert."

Bucharii Muslim

Vom Besuch

Von Mu`ad ibn Dschabal: Ich hörte Allahs Gesandten, Allahs Segen und Frieden auf ihm, sagen: "Allah der Erhabene hat gesagt: Meine Liebe steht jenen zu, die einander um meinetwillen lieben, die um meinetwillen beieinander sitzen, die einander um meinetwillen besuchen, und die ihren Besitz um meinetwillen füreinander hergeben."

Malik berichtete dies, und in Tirmisi Bericht heißt es: „Allah der Erhabene spricht: Denen, die einander um meines Ruhmes willen lieben, sind Emporen von Licht bestimmt, und die Propheten und die Zeugen des Imans schätzen sie glücklich.“

Von Abuu Musa Al-Ansarii: Allahs Gesandter, Allahs Segen und Frieden auf ihm, hat gesagt: "Erlaubnis, einzutreten, sei dreimal (gesucht). Wird dir (Einlass) gewährt, (dann tritt ein), andernfalls kehre um".

Bucharii, Muslim

Von Kilada ibn Hananbal: ...ich trat bei (Allahs Gesandten, Allahs Segen und Frieden auf ihm,) ein und grüßte nicht mit dem Salam und bat nicht um Erlaubnis (einzutreten). Da sagte der Prophet, Allahs Segen und Frieden auf ihm,: "Kehre um, dann sprich: 'Friede sei mit euch, darf ich eintreten?'"

Tirmisi, Abuu Daawuud

Von Dschabir: Ich kam zu Allahs Gesandtem, Allahs Segen und Frieden auf ihm, und klopfte an die Tür, und er fragte: "Wer ist da?" Da sagte ich: "Ich." Da sagte er: "Ich, ich?", als ob er (diese Antwort) nicht mochte.

Bucharii, Muslim

Von Qatada: Der Prophet, Allahs Segen und Frieden auf ihm, hat gesagt: "Wenn ihr ein Haus betretet, grüßt die Leute darin mit dem Salam, und wenn ihr es verlasst, dann verabschiedet euch von den Leuten mit dem Salam."

Baihaqi

Vom Krankenbesuch

Von Abuu Musa: Allahs Gesandter, Allahs Segen und Frieden auf ihm, hat gesagt: "Besucht die Kranken, speist die Hungrigen und setzt die Gefangenen frei."

Bucharii

Von Abuu Huraira: Allahs Gesandter, Allahs Segen und Frieden auf ihm, hat gesagt: "Wer einen Kranken besucht oder einen seiner Brüder um Allahs willen besucht, dem ruft ein Rufer zu: 'Möge es dir wohl ergehen, und möge dein Pfad leicht sein, und mögest du im Paradiesgarten einen Platz einnehmen.'"

Tirmisi

Von der Sadaqa (Almosensteuer)

Von Anas: Allahs Gesandter, Allahs Segen und Frieden auf ihm, hat gesagt: "Sadaqa löscht den Zorn des Herrn und wehrt den üblen Tod ab".

Tirmisi

Von Asma bint Abuu Bakr: Sie kam zum Propheten, Allahs Segen und Frieden auf ihm,, und er sagte zu ihr: "Halte nichts (vom Hab und Gut) zurück, sonst wird Allah vor dir zurückhalten. Gib, was (immer) du vermagst."

Bucharii

Von Anas: Allahs Gesandter, Allahs Segen und Frieden auf ihm, hat gesagt: "Die beste Sadaqa ist, einen hungrigen Magen zu speisen."

Baihaqi

Von `Adi ibn Hatim: Allahs Gesandter, Allahs Segen und Frieden auf ihm, hat gesagt: "...schützt euch vor dem Feuer, selbst wenn es nur mit (dem Hergeben) eines Stückes Dattel ist, und wenn ihr das nicht vermögt, dann durch ein gutes Wort;."

Muslim

Von Abuu Dar: Allahs Gesandter, Allahs Segen und Frieden auf ihm, hat gesagt: "Achte nichts Gutes gering, selbst wenn es nur darin bestünde, deinem Bruder mit freundlichem Gesicht zu begegnen."

Muslim

Vom Schenken

Von Abuu Huraira: Der Prophet, Allahs Segen und Frieden auf ihm, hat gesagt: "Macht einander Geschenke, denn ein Geschenk entfernt den Ärger aus der Brust..."

Tirmisi

Von 'A'ischa: Der Prophet, Allahs Segen und Frieden auf ihm, pflegte Geschenke anzunehmen und sie zu erwidern.

Bucharî

Von Abuu Huraira: Allahs Gesandter, Allahs Segen und Frieden auf ihm, hat gesagt: "Wem Parfüm angeboten wird, soll es nicht ablehnen, denn es ist leicht an Gewicht und von gutem Geruch."

Muslim

Vom Marib (Abendgebet)

Von Salama: Wir pflegten das Maqrib mit dem Propheten, Allahs Segen und Frieden auf ihm, zu verrichten, wenn (die Sonne) in der Verborgenheit verschwand.

Bucharî

Von der Nachbarschaft

Von Abdullah ibn `Umar: Allahs Gesandter, Allahs Segen und Frieden auf ihm, hat gesagt: "Der beste Gefährte bei Allah dem Erhabenen ist, wer am besten zu seinen Gefährten ist, und der beste Nachbar bei Allah dem Erhabenen ist, wer am besten zu seinen Nachbarn ist."

Tirmisi

Von Abuu Huraira: Der Prophet, Allahs Segen und Frieden auf ihm, hat gesagt: "Bei Allah, er hat den Iman nicht verinnerlicht, bei Allah, er hat den Iman nicht verinnerlicht, bei Allah, er hat den Iman nicht verinnerlicht." Jemand fragte: "Wer, O Allahs Gesandter?" Er antwortete: "Der, vor dessen Übel sein Nachbar nicht sicher ist!"

In Übereinstimmung (berichtet von *Bucharî und Muslim*), und in Muslims Bericht (heißt es): "Derjenige wird nicht in den Paradiesgarten eintreten, vor dessen Übel sein Nachbar nicht sicher ist."

Von Abuu Dar: Allahs Gesandter, Allahs Segen und Frieden auf ihm, hat gesagt: "Wenn du Suppe kochst, füge mehr Wasser hinzu, und denke an deine Nachbarn."

Muslim

Von der Gastfreundschaft

Von ibn `Amr Al-Hus`i: Ich hörte Allahs Gesandten, Allahs Segen und Frieden auf ihm, sagen: "Wer an Allah und den Jüngsten Tag den Iman verinnerlicht hat, der ehre seinen Gast gebührend." (Die Leute) fragten: "Was ist gebührend?" Er antwortete: "Einen Tag und eine Nacht, und Gastfreundschaft für drei Tage, und was darüber hinausgeht, ist Sadaqa."

Bucharii, Muslim

Von Abuu Huraira: Allahs Gesandter, Allahs Segen und Frieden auf ihm, hat gesagt: "Es gehört zur Sunnah, dass man mit seinem Gast bis zur Tür des Hauses hinausgeht."

Ibn Madscha

Von der Familie

Von Anas: Allahs Gesandter, Allahs Segen und Frieden auf ihm, hat gesagt: "O mein Söhnchen! Wenn du zu deiner Familie hereinkommst, grüße sie mit dem Salam. Darin ist Segen für dich und für die Leute deines Hauses."

Tirmisi

Von Abuu Huraira: Ein Mann sagte (einmal): "O Allahs Gesandter, wer hat am meisten Anspruch auf mich?" Er sagte: "Deine Mutter ." Der Mann fragte: "Und wer dann?" Er sagte: "Deine Mutter." Der Mann fragte: "Und wer dann?" Er sagte: "Deine Mutter". Der Mann fragte: "Und wer dann?" Er sagte: "Dein Vater."

Bucharii, Muslim

Von Abuu Huraira: Allahs Gesandter, Allahs Segen und Frieden auf ihm, hat gesagt: "Der vollkommenste Mu`min ist der mit der besten Wesensart, und die besten unter euch sind jene, die am besten zu ihren Frauen sind."

Tirmisi

Von Abuu Mas`ud Al-Badri: Der Prophet, Allahs Segen und Frieden auf ihm, hat gesagt: "Wenn ein Mann für den Unterhalt seiner Familie ausgibt (und) damit (auf Allahs Lohn) zählt, ist es für ihn (wie) Sadaqa. "

Bucharii, Muslim

Von `Amr ibn Su`aib, von seinem Vater, von seinem Großvater: Allahs Gesandter, Allahs Segen und Frieden auf ihm, hat gesagt: "Wer zu unseren Jungen nicht barmherzig ist und unsere Alten nicht ehrt, gehört nicht zu uns."

Abuu Daawuud, Tirmisi

Von 'A'ischa: Ein Wüstenaraber kam zum Propheten, Allahs Segen und Frieden auf ihm, und sagte: "Küsst ihr die Kinder? Wir küssen sie nicht." Da sagte der Prophet , Allahs Segen und Frieden auf ihm,: "Was vermag ich für dich, wenn Allah die Barmherzigkeit aus deinem Herzen genommen hat?"

Bucharii, Muslim

Von `Amr ibn Su`aib, von seinem Vater, von seinem Großvater: Allahs Gesandter, Allahs Segen und Frieden auf ihm, hat gesagt: "Schreibt euren Kindern das Gebet vor, wenn sie sieben Jahre alt sind. und schlägt sie (wenn sie es unterlassen), wenn sie zehn Jahre alt sind, und trennt ihre Betten (in diesem Alter)".

Abuu Daawuud

Von Abuu Huraira: Allahs Gesandter, Allahs Segen und Frieden auf ihm, hat gesagt: "Das beste Haus der Muslime ist das Haus, in dem ein Waisenkind gut behandelt wird, und das schlechteste Haus der Muslime ist das Haus, in dem ein Waisenkind schlecht behandelt wird."

ibn Madscha

Al-Aswad hat gesagt: Ich fragte 'A'ischa: "Was machte der Prophet, Allahs Segen und Frieden auf ihm, in seinem Haus?" Sie antwortete: "Er war seiner Familie behilflich, das heißt, seiner Familie zu Dienst, und wenn die Zeit des Gebets kam, ging er hinaus zum Gebet."

Bucharii

Vom lehren und lernen

Von ibn `Umar: Der Prophet, Allahs Segen und Frieden auf ihm, hat gesagt: "Jeder von euch ist ein Hirte, und jeder von euch wird nach dem gefragt werden, was in seiner Obhut ist. Der Amir ist ein Hirte, und der Mann ist Hirte über die Leute seines Haushalts, und die Frau ist Hirte über das Haus ihres Gatten und seine Kinder. So ist jeder von euch ein Hirte, und jeder von euch wird nach dem gefragt werden, was in seiner Obhut ist."

Bucharii, Muslim

Von 'Usmaan ibn Affan: Allahs Gesandter, Allahs Segen und Frieden auf ihm, hat gesagt: "Der beste von euch ist, wer den Qur`an gelernt und gelehrt hat."

Bucharii

Von Abuu Huraira: Allahs Gesandter, Allahs Segen und Frieden auf ihm, hat gesagt: "Nie versammeln sich Leute in einem der Häuser Allahs, tragen das Buch Allahs vor und studieren es miteinander ohne dass Allahs friedvolle Gegenwart auf sie herabkommt, die Barmherzigkeit sie bedeckt, die Engel sie umgeben und Allah sie denen gegenüber nennt, die bei Ihm sind."

Muslim

Von Malik ibn Al-Huwairit: Der Prophet, Allahs Segen und Frieden auf ihm, hat gesagt: "Kehrt zu euren Leuten zurück und unterweist sie."

Bucharii

Von Anas: Der Prophet, Allahs Segen und Frieden auf ihm, hat gesagt: "Macht es leicht, und nicht schwer, und gebt frohe Kunde, und schreckt (die Leute) nicht ab."

Bucharii

Vom `Ischa (Nachtgebet)

Abuu Huraira: Allahs Gesandter, Allahs Segen und Frieden auf ihm, hat gesagt: "Kein Gebet ist schwerer für die Heuchler als das Morgengebet und das Nachtgebet, aber wenn sie wüssten, was in ihnen (an Segen) ist, würden sie bestimmt zu ihnen kommen, selbst wenn sie kriechen müssten."

Bucharii, Muslim

Vom Witr (Gebet in der Nacht)

Von `Allii: Allahs Gesandter, Allahs Segen und Frieden auf ihm, hat gesagt: "Allah ist eins, Er liebt, was eins ist, deshalb verrichtet das Witr ihr Leute des Qur`ans."

Tirmisi, Abuu Daawuud

Von Dschabir: Allahs Gesandter, Allahs Segen und Frieden auf ihm, hat gesagt: "Wer fürchtet, dass er nicht im späteren Teil der Nacht aufsteht, soll das Witr im ersteren Teil verrichten, und wer danach trachtet, im späteren Teil aufzustehen, der soll das Witr im späteren Teil der Nacht verrichten, denn Gebet im späteren Teil der Nacht wird bezeugt, und das ist besser."

Muslim

Vom Beischlaf

Von Ibn `Abbas: Der Prophet, Allahs Segen und Frieden auf ihm, hat gesagt: "Wenn einer von euch zu seiner Frau kommt, und spricht: 'Im Namen Allahs. O Allah, halte den Schaitan von uns fern, und halte Schaitan von dem fern, was Du uns schenkst,'¹ und den beiden ist ein Kind bestimmt, wird er es nicht schädigen."

Bucharî

Von 'A'ischa: Der Prophet, Allahs Segen und Frieden auf ihm,, wenn er schlafen wollte und Dschunub war, wusch seine Schamteile und verrichtete das Wudu.

Bucharî

Vom Schlafen

Von Dschabir ibn Abdullah: Allahs Gesandter, Allahs Segen und Frieden auf ihm, hat gesagt: 'Wenn die Nacht dunkelt oder es Abend wird, dann behaltet die Kinder (im Haus), denn dann geht der Schaitan um. Dann, wenn eine Stunde der Nacht vergangen ist, lasst sie gehen und schließt die Türen und ruft Allahs Namen an, denn der Schaitan öffnet keine verschlossene Tür, und bindet eure Wasserbehälter zu und ruft Allahs Namen an und bedeckt eure Gefäße und ruft Allahs Namen an, selbst wenn ihr etwas darauf legt, und löscht eure Lampen.'

Muslim

Von Al-Bara ibn `Asib: Allahs Gesandter, Allahs Segen und Frieden auf ihm,, wenn er zu Bett ging, pflegte auf seiner rechten Seite zu schlafen und zu sagen: "O Allah, ich ergebe mich Dir, und wende Dir mein Antlitz zu, und vertraue Dir meine Sache an, und suche Schutz bei Dir, im Verlangen nach Dir und in Furcht vor Dir. Es gibt keine Zuflucht und kein Entkommen von Dir, außer bei Dir. Ich habe den Iman verinnerlicht an Dein Buch, das Du herabgesandt hast, und an Deinen Propheten, den Du geschickt hast..."

Bucharî

Vom Gedenken an Allah

Von Abdullah ibn Tubaib: Allahs Gesandter, Allahs Segen und Frieden auf ihm, hat gesagt: "Lies die drei letzten Suuras (des Qur`ans) abends und morgens, drei Mal. Das genügt dir in allem."

Abuu Daawuud

Von Dschabir: Ich hörte Allahs Gesandten, Allahs Segen und Frieden auf ihm, sagen: "Das beste Sikr ist: Es gibt keinen Gott außer Allah.

Tirmisi